

Änderung des Flächennutzungsplanes – Erweiterung Gewerbegebiet

Wie wir bereits vor längerer Zeit berichtet haben, hat der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung des Gewerbegebietes An der Breiten beschlossen, um für die Zukunft Neuansiedlungen von Gewerbebetrieben zu ermöglichen. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde vom Landratsamt mit Bescheid vom 04.01.2019 genehmigt. Die Änderung wurde bereits amtlich bekannt gemacht und ist damit rechtswirksam. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von rd. 11.000 qm, welche künftig als Gewerbeflächen zur Verfügung stehen würden.

Da sich die Flächen in diesem Bereich jedoch ausschließlich in Privateigentum befinden, ist derzeit die Aufstellung eines Bebauungsplanes, der eine Bebauung erst ermöglichen würde, nicht geplant.



Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 01 im März 2019

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22
Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Schlehdorf für das Jahr 2018 findet am

Donnerstag, 21. März 2019 um 20.00 Uhr
im Gasthof Klosterbräu

statt.

Bei der Bürgerversammlung wird über die im Jahr 2018 abgeschlossenen sowie anstehenden Themen und Projekte und Finanzdaten der Gemeinde berichtet. Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 19. März 2019 bei der Gemeinde Schlehdorf oder der Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See einzureichen.

RAMADAMA

Die diesjährige RAMADAMA-Aufräumaktion des Ufers am Kochelsee und der Wanderwege findet am **Samstag, 06. April 2019 ab 8.00 Uhr** statt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen und werden gebeten Rechen, Schaufel und/oder Schubkarren mitzubringen. Im Anschluss an die Aufräumaktion gibt es auch wieder eine Brotzeit für alle. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Frühjahrsputz Kinderspielplatz

Um den Kinderspielplatz nach der Winterpause wieder flott zu machen und aus dem Winterschlaf zu erwecken, findet am **Samstag, 13. April 2019 ab 9.00 Uhr** ein freiwilliger Arbeitsdienst statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Insbesondere die Eltern der Kinder, die sich regelmäßig am Spielplatz erfreuen, sind hierzu herzlich eingeladen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Tourismuszahlen 2018

Nach dem Rekordjahr 2016, in dem wir rd. 36.300 Übernachtungen in unserer Gemeinde verzeichnen konnten und einer Stabilisierung auf diesem hohen Niveau im Jahr 2017 sind die Zahlen im vergangenen Jahr um 3,3 % auf rd. 37.200 Übernachtungen weiter angestiegen. Dies war sicher auch dem traumhaften Sommer 2018 zu verdanken. Die Gästeankünfte sind hingegen sehr deutlich um 14,3 % auf 11.181 Personen angestiegen. Dies spiegelt den Trend der vergangenen Jahre wieder, dass die Gäste lieber kurzfristige und kurze Aufenthalte buchen, dafür aber mehrere im Jahr. Wir hoffen, dass dieser erfreuliche Trend in unserem Tourismusbereich anhält und damit nicht nur die örtliche Gastronomie, sondern auch z.B. Dorfläden und die ortsansässigen Handwerker gestärkt werden.

Schnelles Internet - Bitratenanalyse

Der Breitbandausbau ist in unserer Gemeinde vorläufig abgeschlossen. Die Deutsche Telekom hatte im Rahmen des zweiten Förderprogramms des Freistaats Bayern den Auftrag zur Erschließung der Außenbereiche Raut und Reuterbühl erhalten und den Ausbau im zweiten Halbjahr 2018 durchgeführt. Damit haben rd. 98 % aller Gebäude eine Downloadgeschwindigkeit von mindestens 30 mbit/s und 84 % der Gebäude eine Downloadgeschwindigkeit von mindestens 50 mbit/s. Zudem hat der Gemeinderat die Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH mit der Erstellung einer Bitratenkarte für Schlehdorf beauftragt, auf welcher für jedes Gebäude die verfügbare Downloadgeschwindigkeit ersichtlich ist. Die Bitratenkarte kann unter folgendem Link kostenfrei eingesehen werden: <https://bitratenkarte.de/toel/schlehdorf>. Die Erstellung der Bitratenkarte wurde zu 100 % vom Bund gefördert, sodass der Gemeinde hierfür keine Kosten entstanden sind. Leider gibt es immer noch Bereiche, in welchen die Internetgeschwindigkeit noch nicht zufriedenstellend ist. Durch die fortschreitende Digitalisierung werden Freistaat und Bund sicher weitere Ausbauprogramme auf den Weg bringen um überall eine zeitgemäße Internetversorgung sicher zu stellen.

Neubau Pflegeheim – Tag der offenen Tür

Wie deutlich sichtbar ist, befindet sich der Neubau des Pflegeheims auf der Zielgeraden. Derzeit werden im Innenbereich die Böden verlegt, die Anstriche vorgenommen und die Restarbeiten bei der Elektroinstallation, den Fliesenarbeiten usw. ausgeführt. Auch im Außenbereich gehen die Arbeiten jetzt voran. Der Einzug der ersten Bewohner ist für Ende Mai geplant. Um die neue Einrichtung der Bevölkerung zu präsentieren findet am **Samstag, 11. Mai 2019 zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr ein Tag der offenen Tür** statt. Dabei wird der künftige Betreiber der Einrichtung, die Hilfe im Alter gGmbH der Inneren Mission München sich und das Betreuungskonzept vorstellen.

Im Aufenthaltsraum im Erdgeschoß wird auch ein abtrennbarer Bereich für Gottesdienste bzw. als Gebetsraum eingerichtet. Für die Einrichtung dieses Bereiches haben die Schwestern der Missionsdominikanerinnen den modernen Altar mit großem Standkreuz der ehemaligen Dominikuskapelle im (alten) Kloster gestiftet, wofür wir uns ganz herzlich bedanken dürfen.

Straßenbeleuchtung – Umrüstung auf LED-Technik

Wie wir Anfang letzten Jahres bekannt gegeben haben, hat der Gemeinde die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik beschlossen. Die Umrüstung erfolgte noch Ende des vergangenen Jahres, was insbesondere an den hohen Peitschenlampen deutlich auffällt. Auch die Ausleuchtung ist deutlich besser geworden. An manchen Stellen ist die Beleuchtung jedoch noch nicht ausreichend (Unterauer Straße, Unterau usw.). Wir werden die Straßenbeleuchtung hier nach und nach verbessern. Die Umrüstung hat einen Kostenaufwand von rd. 43.000 Euro verursacht. Diese Investition amortisiert sich durch geringeren Stromverbrauch in etwa 7 Jahren.

Neuer Mitarbeiter Wertstoffhof

Im Zuge der Ausschreibung für die Aufsicht am Wertstoffhof sind insgesamt 4 Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung dafür entschieden, mit diesen Arbeiten Herrn Michael Führler zu betrauen. Herr Führler hat seine Tätigkeit zum 01. März 2019 aufgenommen und betreut seither jeweils am Samstag den Wertstoffhof an der Rauter Straße.

Sozialer Wohnungsbau Karpfseestraße 2

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten an dem von der Gemeinde erworbenen Gebäude Karpfseestraße 2 sind in vollem Gang. Derzeit wird der Innenputz aufgetragen, anschließend sind die Estrich-, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten vorgesehen. Auch die abschließende Elektro- und Sanitärinstallation muss dann noch erfolgen. Mit einer Fertigstellung der Arbeiten ist frühestens im August 2019 zu rechnen. Eine Vermietung der insgesamt 4 Wohnungen kann daher voraussichtlich erst zum 01. Oktober 2019 erfolgen. Unabhängig davon können sich Interessenten gerne während der Sprechzeiten des Bürgermeisters über die Größen und Zuschnitte der Wohnungen informieren und sich für eine Wohnung bewerben.

Wie wir bereits mitgeteilt haben, beteiligt sich der Freistaat Bayern mit einer Förderung von 30 % an den Kauf- und Umbaukosten und bewilligt über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) ein zinsverbilligtes Darlehen über 60 % der Kosten. Das zinsverbilligte Darlehen wurde bereits in Anspruch genommen. Es hat eine Laufzeit von 20 Jahren zu einem Zinssatz von 0,5 % pro Jahr.

Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd

Im vergangenen Jahr hatten wir darüber berichtet, dass die Gemeinde Lenggries im Rahmen des EU-Förderprogramms „Leader“, in dessen Förderkulisse sich der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen befindet, die Erstellung eines Wanderwegkonzeptes für den südlichen Landkreis angeregt hat, damit die bisweilen uneinheitliche Wanderwegbeschilderung und die zum Teil maroden Wanderwege einer zeitgemäßen Tourismusregion entsprechen. Hierfür sollen in einem ersten Schritt alle Wanderwege digital erfasst und in einem zweiten Schritt einheitlich beschildert werden. Auch eine entsprechende Ausstattung mit Parkbänken und Rastplätzen wäre weiter vorgesehen. Das Förderprogramm „Leader“ sieht hierfür eine Bezuschussung von 50% der Nettokosten vor. Nachdem fasst alle betroffenen Kommunen –wie auch der Gemeinderat Schlehdorf- eine Beteiligung zugesagt haben, konnte das Konzept zur Förderung vorgelegt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rd. 260.000 Euro. Mittlerweile wurde das Konzept angenommen und die Förderung bewilligt, sodass das Konzept nach und nach umgesetzt werden kann.

Wasserversorgung – Ringschluss Unterau

Der Ringschluss der Wasserleitung zwischen Unterau und Schlehdorf konnte im vergangenen Jahr witterungsbedingt leider nicht mehr fertiggestellt werden. Die Fertigstellung ist geplant, sobald dies die Temperaturen und die Bodenverhältnisse zulassen. Der bisherige Bau der Wasserleitung verlief weitestgehend problemlos. Da die Eigentümer der betroffenen und angrenzenden Grundstücke die Baumaßnahme überwiegend positiv begleitet haben, konnte durch die seitliche Ablagerung des Aushubs ein Spunden der Leitungstrasse weitgehend vermieden werden. Hierfür danken wir den jeweiligen Grundstückseigentümern herzlich. Sobald die Restarbeiten (Unterführung der Staatsstraße) vorgenommen wurden, wird der Zusammenschluss vorgenommen und die neue Leitung befüllt. Dadurch entsteht für den Ortsteil Unterau eine deutliche Verbesserung der Versorgungssicherheit. Auch auf den Leitungsdruck wird der Ringschluss positive Auswirkungen haben. Die Gesamtkosten werden sich nach derzeitiger Kenntnis auf rd. 350.000 Euro netto belaufen.

Änderung des Flächennutzungsplanes – Bauhof und Vereine

Der gemeindliche Bauhof ist derzeit sehr beengt in den Garagen vor dem Kindergarten untergebracht. Weitere Fahrzeuge und Geräte sind in der Garage beim Dorfladen und am Wertstoffhof abgestellt. Da für die laufend anfallenden Arbeiten des Bauhofes verschiedene Maschinen, Geräte und Fahrzeuge benötigt werden, entsteht ein nicht unerheblicher zeitlicher Mehraufwand, bis die benötigten Geräte zum Einsatzort befördert werden. Zudem entsprechen die notwendigen Sozialräume und Sanitäranlagen bei weitem nicht den gesetzlichen Anforderungen. Auch die örtlichen Vereine haben ein ähnliches Problem. Viele in den vergangenen Jahren angeschaffte Gerätschaften sind privat untergebracht oder stehen in gemeindlichen Garagen an verschiedenen Stellen im Ortsbereich. Um für die Zukunft eine zentrale Stelle für Bauhof und auch Lagermöglichkeiten für die Vereine zu schaffen, hat der Gemeinderat beschlossen, den Flächennutzungsplan dahingehend zu ändern, dass auf einer gemeindlichen Fläche in Unterau hinter der Wertstoffinsel zukünftig ein Bauhof und Lagerräume für die Vereine geschaffen werden können.

Für diese Flächennutzungsplanänderung wird demnächst die Beteiligung der Behörden und auch die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Straßenkehrung

Die Kehrung der gemeindlichen Straßen erfolgt nach derzeitigem Stand ab 19. März jeweils in den Nachmittagsstunden an mehreren Tagen. Der gemeindliche Bauhof wird die Gehwege wieder abkehren, sodass insbesondere der Wintersplitt vom Kehrfahrzeug aufgenommen werden kann. Sollte die eine oder andere Stelle übersehen werden oder nicht sauber genug gekehrt werden können, werden die Anlieger gebeten, den Gehweg -soweit vorhanden- noch selbst nachzukehren.

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Hecken und Sträucher von Privatgrundstücken in den öffentlichen Straßenraum hineinwachsen und nicht regelmäßig auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Damit wird nicht nur der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr behindert und zum Teil gefährdet; auch Lackschäden an den Fahrzeugen können durch Äste und Zweige hervorgerufen werden. Hierfür sind ausschließlich die Grundstückseigentümer verantwortlich und haftbar. Insbesondere in der Straße Raut lässt der Rückschnitt der Gewächse sehr zu wünschen übrig.

Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer –insbesondere auch bei landwirtschaftlich genutzten Grundstücken- einen regelmäßigen Rückschnitt vorzunehmen.